

Der beginnende Wahnsinn in 365 Schritten

135. Schritt

Unheimlichkeiten begleiten die Tagesnacht auf ihrem Abgang durch die Toiletten der Evolution. Eisdrachen frieren nicht! Kaum geistig belastbar steigen die Bildungsarbeiter die Schornsteine des Wissens hinab. Ihre Köpfe sind von Echos ganz voll, die Haare müssen ihnen daher aus den Ohren wachsen.

Währenddessen werden die Knochen der Frösche für die Störche ganz weich. Wer sich in den Betten herumtreibt ist offensichtlich: es sind die Armen ohne Figur, ohne Fantasie, ohne alles – sie sind nur gesund!

Einfühlungsvermögen und Talente lassen sich von keiner Bank abheben. Auch die Börse spekuliert nicht damit. Man setzt lieber auf Glasbausteine, ihrer Zerbrechlichkeit wegen. Die Formationen der Eruptionsfelsen vor dem Nimm-Altar sind einseitig gewachsen und bieten daher keinen Schutz – weder für Zugvögel, noch für Nesthäkchen. Wir sind entzückt!

Über der Vorstadt steht, mit Wolken geschrieben: „Behandle deinen Übernächsten wie Unkraut und bleibe ihm treu, solange er kann“. Alles Übrige bleibt deinen körperlichen Vorlieben überlassen. Die großen Zentren der Aufmerksamkeit erleben noch einmal ihre Renaissance, wenn du zwischendurch lustig bist!

Erfahre die Unschuld von der einfachsten Seite: erledige in Notwehr deine Steuererklärung und gehe für 25 Jahre, mit anschließender Sicherungsverwahrung, nach Canossa. Achte jedoch darauf barfuß zu bleiben!

Vor den Standesämtern sitzen die Leute auf dem Elektrischen Stuhl, denn die Weisheit wird nicht mit Mistgabeln gefressen, sondern in Wilden Ehen verabreicht – zwei Rotzlöffel täglich.

Ansonsten regiert die Stummheit das Geschehen: alle verlieben sich auf einen Streich, wenn irgendwer „6“ ruft. Riesengreifern dann für gewöhnlich die Flucht, auch wenn sie vorher Rüben gezählt haben, wie Draculas Erzfeind Pöpstin Elfriede die 35ste. Was für ein gewaltiges Erbe?!

Die Menschheit ergießt sich aus üblen Kaskaden ins Trallala-Meer, in dem Fische mittlerweile eine Seltenheit sind. Lasset uns treten! Überall, und wenn hier „überall“ steht, dann ist auch überall gemeint! Überall versteinern nämlich die Esel im Handumdrehen. Salzsäule um Salzsäule stehen sie Spalier, den prägenden Ereignissen zwischen Pluto und Sonne. Das macht sie unwiderstehlich!

Vermögend oder unvermögend, vermögen es die Vermögenden, wie auch die Unvermögenden nicht, den Fortgang der Dinge weiter aufzuhalten – nicht einmal sich selbst! Das ist erfrischend!

Beuge dein Haupt, Unwürdiger, vor den Würdigen, die auserkoren sind, den Karren hemmungslos in den Dreck zu fahren und dann tauche unter. Die Massen fangen dich auf. Sie bestellen deinen Sinn, während die Mitternacht Blüten treibt, Himmelfahrten stattfinden und sämtliche Obergauler eine Auferstehung der Ohnmacht in dem Gedanken der Vielfalt finanzieller (Un-)Möglichkeiten erleben. Halleluja!

Wir sind gewappnet! In Reihen, dicht geschlossen, treten wir an. Wir zerschmettern unsere Konterfeis zum Auftakt der Herrlichkeit, bevor wir uns den Geheimdiensten anschließen, welche die einzige (un)vernünftige Alternative zu den Märtyrer-Organisationen sind.

Die Welt ist in Ordnung, von 7 bis 7 oder von 19 bis 19 Uhr. Jedes andere Bekenntnis trifft nicht den Wahrheitsgehalt der Besserungsanstalten, in denen die überwiegende Mehrzahl der Menschen geboren wird.

Kometen am Himmel verkünden die Ankunft der Besserwisser mit Zertifikat. Wobei es völlig egal ist, wer das ausgestellt hat, ein Halbgott, oder ein Un-Wissenschaftler. Gültig ist es allemal, denn wer es nicht anerkennt wird in der Verlorenheit ganz selten vorkommender Aasinseln lebendig begattet. Seine Angehörigen, soweit überhaupt vorhanden, erhalten seine Fahne als Geruchserinnerung in einem Einweckglas überstellt. Danke!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)